

Hagelkorn/ Gerstenkorn



Ursache:

Ein **Hagelkorn** und ein **Gerstenkorn** entsteht durch eine Verstopfung des Ausführungsganges einer Talgdrüse (Meibomdrüse) am Augenlid, meist durch **Unterkühlung** (Zugluft, Gebläse, kalte Temperaturen). Beim **Hagelkorn** handelt es sich nur um eine chronische, aber nicht schmerzhafte Verstopfung einer Drüse mit Bildung einer kornartigen Verhärtung (ohne bakteriellen Befall).

Ein **Gerstenkorn** dagegen ist eine richtige Entzündung der Drüse (wie ein Furunkel) und wird von Bakterien ausgelöst. Es entsteht eine schmerzhafte Entzündung auch im Umkreis des Gerstenkorns. Aus einem Gerstenkorn kann sich eine Blockierung des Talgdrüsen-Ausführungsganges und somit ein Hagelkorn bilden.

Die **Behandlung** des Hagelkorns und Gerstenkorns erfolgt in 3 Schritten:

1. Eine antibiotische oder desinfizierende Augensalbe wird vom Augenarzt verschrieben. Diese wird in das Unterlid gegeben, etwa 0.5 - 1.0 cm. Eine Augensalbe, Posiformin, ist auch ohne Rezept in der Apotheke erhältlich.
2. Dann wird das Auge geschlossen und es folgt die Wärmeanwendung. Dafür kann beispielsweise für 8-10 Minuten eine Rotlichtlampe

(Abstand 50 cm zum Gesicht) eingesetzt werden. Die trockene Wärme der Lampe kann entzündliche Prozesse abmildern und den Sekretabfluss unterstützen. Bei Anwendung der Rotlichtlampe sollten die Augen geschlossen werden. Es können auch warme, feuchte Tücher oder Waschlappen, mit 45 Grad warmem Wasser getränkt, auf die geschlossenen Augen aufgelegt werden. Das dient der Verflüssigung des wachsartigen Talgs in der verstopften Lidranddrüse. Die Wärme bewirkt, dass sich die verstopften Poren der Meibomdrüsen (Talgdrüsen im Augenlid) wieder öffnen und dass sich das Hagelkorn nach einigen Tagen der Anwendung auflöst.

3. Danach sollte das Hagelkorn oder Gerstenkorn mit dem Mittelfinger unter kreisenden Bewegungen massiert werden, damit sich der verflüssigte Talg entleeren kann.

Beim Gerstenkorn helfen zusätzlich auch **Umschläge mit Rivanol**, zusätzlich zur Augensalbe, die nach der Wärmeanwendung und Massage für 15-20 Minuten aufgelegt werden.

Die Prozedur sollte 3 x täglich angewendet werden.